

# Gardasee

## mit Verona und Brescia

REISE  
Know-How

mit vielen  
Wandertipps

Thilo Scheu

REISE Know-How Verlag Peter Rump  
Bielefeld



### **Bummeln auf hohem Niveau:**

die Promenade und die Altstadt von Salò | 262

### **Musik, Tanz und ein köstlicher Tropfen:**

das traditionelle Trauben- und Weinfest in Bardolino | 144

### **UNESCO-Weltkulturerbe:**

die Altstadt von Verona und  
der Klosterkomplex mit Stadtmuseum in Brescia | 316, 352

### **Einfach nur köstlich:**

die Tortellini von Valeggio sul Mincio | 173, 176

### **Natur und viel Ruhe:**

der Ledrosee und seine Dörfer | 84

### **Ein romantisches Plätzchen:**

Gargnano mit seinem kleinen Hafen | 231

### **Ein Surfsport der Superlative:**

der Uferbereich bei Riva del Garda | 37

### **Die schönste Insel:**

die Isola del Garda bei San Felice del Benaco | 272

### **Eine adrenalinfördernde Autofahrt:**

unterwegs auf der „Strada della Forra“ | 224

Handbuch für individuelles Entdecken

Thilo Scheu

## **Gardasee mit Verona und Brescia**



Das ist das Angenehme auf Reisen,  
dass auch das Gewöhnliche  
durch Neuheit und Überraschung  
das Ansehen eines Abenteurers gewinnt.

*Johann Wolfgang von Goethe*

## Impressum

Thilo Scheu

**REISE Know-How Gardasee mit Verona und Brescia**

erschienen im REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH,  
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH 2017

**2., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2019**

Alle Rechte vorbehalten.

**PDF-ISBN 978-3-8317-4826-6**

### Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

M. Luck (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout); M. Luck (Realisierung)

Fotonachweis: der Autor (ts);

© Lago di Garda Veneto (tou) S. 98, 101, 133;

© Author Emiliano Rovina (er) per

Associazione Ristoratori Valeggio S. 177;

© Bardolino Top (bt) – Gianluigi Gelmetti S. 144;

© Gardaland (ga) S. 172;

© Turismo Brescia (tb) S. 348 Kartografie: C. Raisin

Lektorat: M. Luck

REISE Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten  
Buchhandlungen. Falls nicht, können Sie unsere Bücher  
direkt über den Verlag: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)  
bestellen.

### Bildlegende Umschlag und Vorspann

(alle Bilder vom Autor)

Titelbild: Der Gardasee bei Riva del Garda

Vordere Umschlagklappe: Am Strand von Riva del Garda

S. 1: Der Hafen von Portese

S. 2/3: Blick von der Tremosine-Hochebene auf den See

Umschlag hinten: Unterwegs im Ort Villa

Hintere Umschlagklappe: Wanderpause in der Nähe  
von Canale di Tenno

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare  
und Verbesserungsvorschläge, gern auch  
per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).

Alle Informationen in diesem Buch sind vom  
Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und  
vom Lektorat des Verlages gewissenhaft  
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht  
ausgeschlossen werden können, erklärt der  
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der  
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen  
und dass Verlag wie Autor keinerlei  
Verantwortung und Haftung für inhaltliche  
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-  
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel  
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-  
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind  
rein subjektive Einschätzungen des Autors  
und dienen keinesfalls der Bewerbung von  
Firmen oder Produkten.



A scenic view of Lake Garda (Gardasee) surrounded by mountains and a small village on a hillside. The lake is a deep blue, and the mountains in the background are rugged and green. In the foreground, there is a hillside with several houses and trees. The sky is blue with some clouds.

Thilo Scheu

# **GARDASEE MIT VERONA UND BRESCIA**

## Vorwort

Der Gardasee. Unendliche Vielfalt. Eine Liebe fürs Leben. Das harmonische Miteinander von traditionsreicher Historie, genussreichem Dolce Vita, freundlichen Menschen, Natur in Hülle und Fülle und reizvollen Outdoor-Aktivitäten begeisterte mich schon bei meinem ersten

☑ Am Hafen von Bardolino

Rendezvous mit dem größten italienischen See vor mehr als 15 Jahren. Viele weitere Besuche zogen mich endgültig in den Bann dieser grandiosen Region. Mal war es ein entspannter Campingurlaub mit der Familie in Lazise, der in schöner Erinnerung blieb, später eine herausfordernde und unvergessliche Klettersteigtour mit einem guten Freund hinauf zum Cima SAT bei Riva del Garda. Wunderschön waren auch Momente der Ruhe bei einem abendlichen Picknick am Strand von Limone, die erfrischende Abkühlung im Freibad nach einer Wein-



Wanderung rund um Custoza bei heißen 30 Grad im Schatten oder der perfekt gemischte Aperol Spritz mit meiner Frau in einer kleinen Bar in Gargnano.

Selbst wenn man glaubt, schon nahezu alles gesehen zu haben, überrascht der Lago di Garda den Besucher immer wieder aufs Neue. Sei es mit Schnee und Einsamkeit am Ledrosee im März oder mit einem fast nur von Einheimischen besuchten Olivenfest bei Malcesine im Oktober. Jede Jahreszeit bietet exklusive Kostbarkeiten und spezielle Vorzüge. Warum nicht einmal die Adventszeit in

Riva del Garda oder in Sirmione verbringen und über stimmungsvolle Weihnachtsmärkte bummeln? Und wer unbedingt mal dem See den Rücken zukehren möchte, fährt ins nahe Verona, der Stadt von *Romeo* und *Julia*, oder wohnt dem Start der Oldtimer-Rallye „Mille Miglia“ in Brescia bei.

Kein Wunder, dass weltberühmte Literaten, Künstler und Menschen aus Politik und Kultur, darunter *Goethe*, *Kafka*, *Nietzsche*, *Klimt*, *Max Ernst*, *Winston Churchill* oder Prinz *Charles*, schon früh den Reiz dieser Region erkannten, zur Inspiration nutzten und manche Auszeit hier verbrachten.

Der vorliegende Reiseführer zeigt Sehenswertes auf, macht Bekanntes und weniger Bekanntes sichtbar und gibt Tipps für ein selbstbestimmtes Reisen vor Ort mit Auto, Bus, Schiff oder Bahn. Ausführlich und anschaulich werden die Orte, ihre Attraktionen, besuchenswerte Restaurants, Hotels und Geschäfte vorgestellt, angereichert mit Informationen über Märkte, Feste, Events und Strände. Dazu erfährt man einiges über die Möglichkeiten, den Gardasee und sein Hinterland unter freiem Himmel beispielsweise beim Mountainbiken, Surfen oder Wandern zu erkunden. Detaillierte Beschreibungen von acht Wandertouren durch unterschiedliche attraktive Landschaften ergänzen das umfangreiche Portfolio dieses Gardasee-Führers für Individualreisende.

Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise und wundervolle Tage am Gardasee.



Thilo Scheu



garda 143 15

# Inhalt

Vorwort	4		
Verzeichnis der Exkurse	8		
Verzeichnis der Karten	9		
Hinweise zur Benutzung	9		
Die Regionen im Überblick	10		
Routen und Standorte	12		
Steckbrief Gardasee	12		
Gardasee: Zu jeder Zeit	16		
Fünf großartige Aussichtspunkte	18		
Fünf Museen zum Staunen	19		
Fünf tolle Naturerlebnisse	20		
Fünf außergewöhnliche Orte	21		
<b>1</b>	<b>Der Norden</b>		
<b>Riva del Garda</b>	<b>25</b>		
<b>Arco</b>	<b>46</b>		
<b>Torbolo sul Garda</b>	<b>61</b>		
<b>Nago</b>	<b>73</b>		
<b>Die Umgebung von Nago</b>	<b>75</b>		
Lago di Loppio	75		
<b>Dro</b>	<b>76</b>		
<b>Die Umgebung von Dro</b>	<b>79</b>		
Marocche di Dro	79		
Drena	79		
<b>Tenno und Tennosee</b>	<b>80</b>		
Cologna di Tenno	81		
Frapporta di Tenno	81		
Canale di Tenno	82		
Tennosee	83		
<b>Valle di Ledro, der Ledrosee und seine Dörfer</b>	<b>84</b>		
Pregasina	85		
Molina di Ledro	87		
Pieve di Ledro	88		
Bezzecca	88		
<b>2</b>	<b>Der Osten</b>		<b>91</b>
<b>Malcesine</b>			<b>93</b>
<b>Die Umgebung von Malcesine</b>			<b>104</b>
Navene			104
Cassone di Malcesine			105
<b>Brenzone sul Garda</b>			<b>106</b>
Assenza			107
Porto di Brenzone			108
Magagnano, Campo			109
Castelletto			109
Prada			111
<b>Torri del Benaco</b>			<b>115</b>
<b>Die Umgebung von Torri del Benaco</b>			<b>120</b>
Punta di San Vigilio			120
Crero			121
<b>San Zeno di Montagna</b>			<b>121</b>
<b>Das Hinterland von Torri del Benaco bis Garda</b>			<b>126</b>
Caprino Veronese	<b>23</b>		126
Affi			129
Costermano sul Garda			130
<b>Garda</b>			<b>133</b>
<b>Bardolino</b>			<b>140</b>
<b>Lazise</b>			<b>149</b>
<b>Die Umgebung von Lazise</b>			<b>159</b>
Parco Natura Viva			159
<b>3</b>	<b>Der Süden</b>		<b>161</b>
<b>Peschiera del Garda</b>			<b>163</b>
<b>Die Umgebung von Peschiera del Garda</b>			<b>171</b>
Santuario Madonna del Frassinò			171
<b>Castelnuovo del Garda</b>			<b>171</b>
<b>Valeggio sul Mincio</b>			<b>173</b>
<b>Sirmione</b>			<b>178</b>
<b>Pozzolengo</b>			<b>188</b>
<b>Desenzano del Garda</b>			<b>190</b>
<b>Die Umgebung von Desenzano del Garda</b>			<b>197</b>

San Martino della Battaglia	197	Wanderung im	
Weingut Selva Capuzza	198	Tal der Papiermühlen	293
Le Ninfee Park	199	Rundwanderung	
<b>Lonato del Garda</b>	<b>199</b>	ab Pieve di Tremosine	296
		Rundwanderung ab Piovère	299
		Wanderung	
	<b>205</b>	Torbole – Monte Brione	303
		Wanderung von	
	<b>207</b>	Torbole Richtung Tempesta	305
		Rundwanderung von Bardolino	
		zur Rocca di Garda	309
<b>4 Der Westen</b>	<b>205</b>		
<b>Limone sul Garda</b>	<b>207</b>		
<b>Die Hochebene von</b>			
<b>Tremosine sul Garda</b>	<b>218</b>		
Pieve di Tremosine	220		
Bazzenga	222		
Voltino, Pregasio	223		
Vesio	225		
Campione del Garda	226		
<b>Die Hochebene von Tignale</b>	<b>227</b>		
<b>Gargnano</b>	<b>231</b>		
Villa	236		
Bogliaco	238		
Fornico	240		
Navazzo	240		
Sasso	241		
<b>Toscolano-Maderno</b>	<b>241</b>		
<b>Die Umgebung</b>			
<b>von Toscolano-Maderno</b>	<b>252</b>		
Cecina	252		
Gaino	253		
<b>Gardone Riviera</b>	<b>254</b>		
<b>Salò</b>	<b>262</b>		
Barbarano	271		
<b>La Valtenesi</b>	<b>271</b>		
San Felice del Benaco	272		
Manerba del Garda	277		
Moniga del Garda	281		
Padenghe sul Garda	282		
<b>5 Wanderungen</b>	<b>285</b>		
Rundwanderung ab Canale di Tenno	287		
Wanderung durch die			
Weinberge von Custoza	290		
<b>6 Verona</b>	<b>315</b>		
Überblick	316		
Geschichte	317		
Stadtrundgang	320		
Praktische Tipps	333		
<b>7 Brescia</b>	<b>341</b>		
Überblick	342		
Geschichte	342		
Stadtrundgang	346		
Praktische Tipps	354		
<b>8 Praktische Reisetipps A–Z</b>	<b>357</b>		
Anreise	358		
Barrierefreies Reisen	362		
Diplomatische Vertretungen	362		
Einkaufen und Souvenirs	363		
Elektrizität	364		
Essen und Trinken	364		
Feiertage, Feste und Events	368		
Geld	370		
Haustiere	370		
Informationen und Medien	371		
Medizinische Versorgung	372		



Mit Kindern unterwegs	373
Nachtleben	374
Notfall	374
Öffnungszeiten	375
Rauchen	375
Reisen vor Ort	375
Reisezeit	376
Sicherheit und Kriminalität	377
Sport und Aktivitäten	377
Sprache	383
Telefon und Post	383
Unterkunft	384
Versicherungen	385
Zollbestimmungen	387

## 9 Land und Leute 389

Geografie und Regionen	390
Flora und Fauna	392
Geschichte und Kultur	394
Traditionen und Bräuche	400

## 10 Anhang 403

Literaturtipps	404
Sprachhilfe Italienisch	405
Register	411
Der Autor	420

# Exkurse

## Der Norden

Brokkoli aus Torbole	70
----------------------	----

## Der Osten

Fraglia Vela Malcesine – Segelzentrum der Spitzenklasse in Navene	104
Festa delle Castagne und Festa del Marrone	122

## Der Westen

Die Zitronen von Limone	212
Das Apolipo-Protein A-1 Milano	214
Kulinarisches aus Tremosine sul Garda	220
Volksbrauch Caccia allo S-Ciapì Die „Strada della Forra“ und das Tal der Mühlen	224
Der Lorbeer	238
Gioco Romano – das römische Spiel	246
Die Geschichte der Papiermühlen	248
Das Grand Hotel Gardone	256
Isola del Garda	272
Der Spiedo – eine regionale Spezialität	277

## Brescia

Mille Miglia	348
--------------	-----

## Land und Leute

Der Reiz des Gardasees	391
------------------------	-----



garda19-022 ts

 In der Altstadt von Limone

# Karten

Gardasee Norden	Umschlag vorn
Gardasee Süden	Umschlag hinten
Die Regionen im Überblick	11
Gute Standorte am See	13

## Kapitelkarten

Der Norden	24
Der Osten	92
Der Süden	162
Der Westen	206

## Stadtpläne

Arco	48
Bardolino	142
Brescia	344
Desenzano del Garda	192
Garda	134
Gardone Riviera	258
Lazise	152
Limone	210
Malcesine	96
Peschiera del Garda	166
Riva del Garda	28
Salò	264
Sirmione	182
Torbole sul Garda	64
Toscolano-Maderno	244
Verona	318

## Wanderkarten

Canale di Tenno	288
Die Weinberge von Custoza	291
Im Tal der Papiermühlen	294
Rundwanderung	
ab Pieve di Tremosine	298
Rundwanderung ab Piovère	300
Torbole – Monte Brione	302
Von Torbole Richtung Tempesta	306
Von Bardolino zur Rocca di Garda	310

# Hinweise zur Benutzung

## Nicht verpassen!

In jedem Kapitel sind einige (**touristische**) **Highlights** hervorgehoben – man erkennt sie an der **gelben Hinterlegung**.

**MEIN TIPP:** Besonders empfehlenswerte **Unterkünfte, Restaurants und sonstige Empfehlungen des Autors** sind als Tipp gekennzeichnet.



Der Schmetterling zeigt an, wo man **besonders gut Natur erleben** oder **Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus** finden kann.

## Preiskategorien der Unterkünfte

Die Preise gelten jeweils für ein **Doppelzimmer, teils mit Frühstück** (in der günstigsten Saison von Oktober bis Mai).

- ① untere Preisklasse: bis 50 €
- ② mittlere Preisklasse: 50–100 €
- ③ obere Preisklasse: 100–160 €
- ④ gehobene Preisklasse/Luxus: über 160 €

## Sonstiges

**Internet- und E-Mail-Adressen** in diesem Buch können – bedingt durch den Zeilenumbruch – so getrennt werden, dass ein Trennstrich erscheint, der nicht zur Adresse gehören muss!

**4** Die **Ziffern** in den farbigen Kästchen in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen Eintrag im entsprechenden Stadtplan.

**Updates nach Redaktionsschluss:** Auf der Produktseite dieses Reiseführers im Internetshop des Verlages finden sich zusätzliche Informationen und wichtige Änderungen.

# Die Regionen im Überblick

## 1 Der Norden 23

Die herrliche Vielfalt dieser von Hügeln und Bergen geprägten Region hat sich längst herumgesprochen. Das reizende **Riva del Garda** (S. 25) mit seinem attraktiven kulturellen und kulinarischen Angebot und der bis **Torbole sul Garda** (S. 61) reichende kilometerlange Strand samt Promenade begeistern Jung und Alt. Aktive Menschen kommen beim Biken, Wandern, Klettern oder Windsurfen auf ihre Kosten. Und im Hinterland verstecken sich historische Dörfchen wie **Drena** (S. 79) und naturnahe Badeseen wie der **Lago di Tenno** (S. 83).

## 2 Der Osten 91

Am Fuße des 2000 m hohe Monte Baldo bezaubert der malerische Ort **Malcesine** (S. 93). Bekannt für seinen Wein ist **Bardolino** (S. 140). Der Osten des Gardasees ist eine perfekte Region für Erkundungstouren vorbei an Olivenhainen, Kastanienbäumen und trutzigen Burgen aus vergangenen Zeiten. Großflächige Sandstrände – eine Seltenheit am Gardasee –, malerische Altstädte und Vergnügungsparks versüßen zusätzlich den Aufenthalt.

## 3 Der Süden 161

Der Süden ist eine gelungene Symbiose aus ländlicher Idylle und städtischen Schönheiten. Im Hinterland genießt man die Weite und Weine, die auf Weingütern verkostet werden können. Quirliger und voller wird es in **Sirmione** (S. 178) mit seiner malerischen Halbinsel, dem ganzjährigen Touristenziel im Süden. Mehr ita-

lienisches Alltagsleben verspürt man dagegen in den Orten **Peschiera del Garda** (S. 163) und **Desenzano del Garda** (S. 190).

## 4 Der Westen 205

Der Nordwesten bezaubert vor allem auf den **Hochebenen von Tremosine sul Garda** (S. 218) und **Tignale** (S. 227) mit fantastischer Natur zum Wandern und Biken sowie ruhigen Dörfern mit atemberaubenden Aussichten. Am Seeufer breitet sich das beliebte Städtchen **Limone sul Garda** (S. 207) aus. Weiter im Süden sollte man der charaktvollen Stadt **Salò** (S. 262) nicht nur für einen Bummel über die Promenade Zeit widmen. Romantikern sei der entspannte Ort **Gargnano** (S. 231) ans Herz gelegt. Vom einst sehr mondänen **Gardone Riviera** (S. 254) empfiehlt sich ein Besuch der bezaubernden **Isola del Garda** (S. 272), um eine weitere Facette des Westufers kennenzulernen.

## 5 Wanderungen 285

Wandern liegt hoch im Kurs bei Urlaubern und Einheimischen. Rund um den Gardasee existieren Dutzende ausgeschilderte und bestens **gepflegte Wanderwege**. Insbesondere die Bergregionen des Nordens, der Monte Baldo im Osten und die Hochebenen von Tignale und Tremosine im Westen sind ein Eldorado für aktive Menschen. Noch eher unbekannt ist das Terrain im Süden, das mit Weinanbaugebieten und kaum Steigungen punktet. Die in diesem Reiseführer vorgestellten Wanderungen sind durchweg Halbtagestouren von einfacher bis mittlerer Schwierigkeit.

## 6 Verona

315

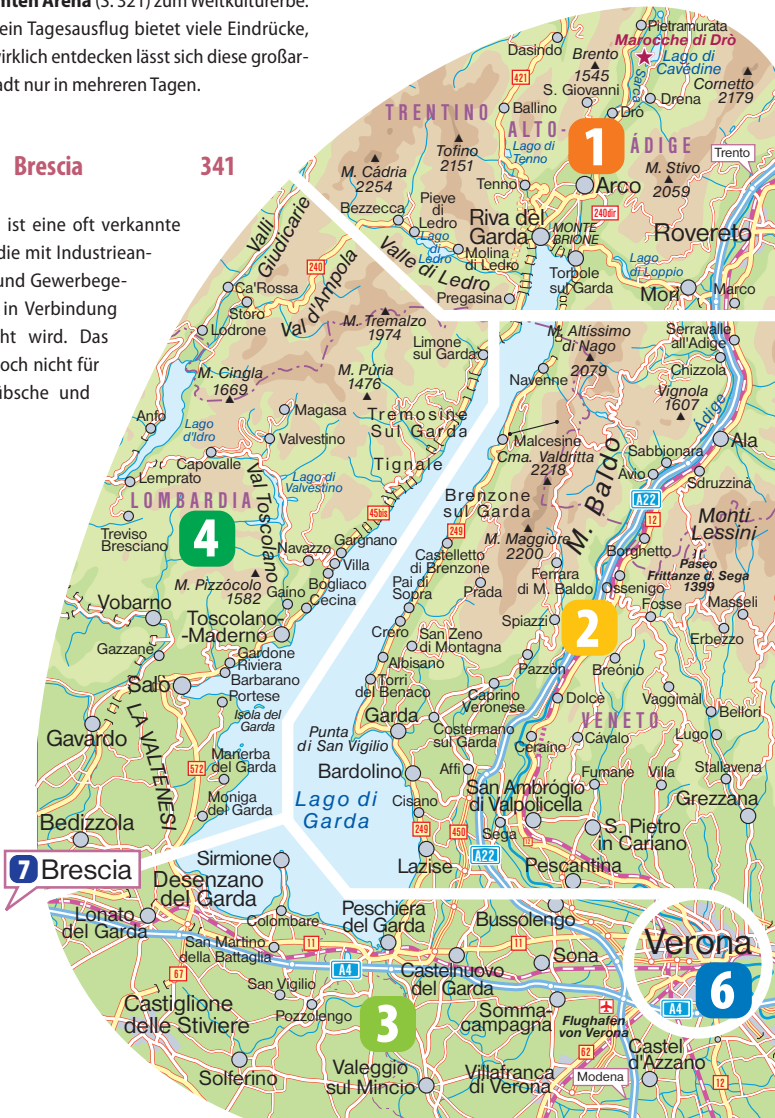
Seit Jahrhunderten schon wird Verona von Dichtern, Künstlern und Reisenden immer wieder aufs Höchste gepriesen. Im Jahr 2000 erhob die UNESCO die komplette **Altstadt mit der weltberühmten Arena** (S. 321) zum Weltkulturerbe. Schon ein Tagesausflug bietet viele Eindrücke, doch wirklich entdecken lässt sich diese großartige Stadt nur in mehreren Tagen.

an kulturellen Sehenswürdigkeiten reiche **Zentrum rund um die Piazza Paolo VI** (S. 346). Eine Attraktion sind auch die Zeugnisse aus der römischen Epoche und die legendäre Oldtimer-Rallye „Mille Miglia“.

## 7 Brescia

341

Brescia ist eine oft verkannte Stadt, die mit Industrieanlagen und Gewerbegebieten in Verbindung gebracht wird. Das gilt jedoch nicht für das hübsche und



## Routen und Standorte

Welche Routen oder festen Standorte man für die Erkundung des Gardasees wählt, hängt von vielen **verschiedenen Faktoren** ab, die man bei der Planung der Reise an den größten See Italiens beachten und gegeneinander abwägen sollte. Zu den Variablen gehören beispielsweise Aspekte wie Jahreszeit, sportliche Vorlieben, persönliche Wünsche bei der Freizeitgestaltung, kulturelles Interesse oder Urlaub mit Kindern. Von daher sollen die nachfolgenden Vorschläge nur eine **Hilfestellung** bei der Reiseorganisation darstellen.

Wer länger unterwegs ist, für den kann es interessant sein, **den gesamten Gardasee zu umrunden** bzw. in Etappen von Standort zu Standort zu tingeln. Da die gesamte Strecke entlang der am See verlaufenden Hauptstraße **Gardesana** „nur“ etwa 150 km beträgt und der öffentliche Busverkehr gut funktioniert, lässt sich die Fahrt auch problemlos mit dem Bus bewältigen. Wer auch das Hinterland mit all seinen winzigen Dörfern in Augenschein nehmen möchte, ist mit dem eigenen Auto unabhängiger und agiler.

Grundsätzlich sollte erwähnt werden, dass gerade in der **Hochsaison im Juli und August** die Gardesana oft derart frequentiert ist, dass kilometerlange **Staus oder stockender Verkehr** keine Seltenheit sind. Auch in den meisten Städten kann es in den Gassen und am Strand eng werden. Sollte man also einen Aufenthalt an nur einem Ort planen, um von dort aus die gesamte Region abzufahren, aber nicht allzu viel Zeit im Gepäck haben, empfiehlt sich die Anreise im Frühjahr oder Herbst.

Die **Reisestandorte** sind von Nord nach Ost und weiter von Süd nach West aufgezählt, in Anlehnung an die Gliederung des Reiseführers. Vorrangig wurden Orte ausgesucht, deren kulturelles und gastronomisches Portfolio auch bei längerem Aufenthalt keine Langeweile aufkommen lässt. Selbstverständlich gibt es unzählige weitere Orte, die sich ganz nach individuellem Gusto als wunderbare Ausgangspunkte bzw. Domizile für mehrere Tage eignen.

### Steckbrief Gardasee

- **Lage:** zwischen den Alpen im Norden und der Po-Ebene im Süden
- **Höhe:** 65 Meter über dem Meeresspiegel
- **Fläche:** knapp 370 Quadratkilometer
- **Länge:** 51,6 Kilometer
- **Breite:** im Süden 17,2 Kilometer, am Nordufer 4 Kilometer
- **Tiefe:** maximal 346 Meter
- **Uferstrecke:** rund 158 Kilometer
- **Zufluss:** der größte ist der Sarca bei Torbole
- **Abfluss:** der Mincio in Peschiera del Garda ist der einzige Abfluss

## Riva del Garda im Norden und das bergige Hinterland

Wer den Norden des Gardasees als Reiseziel wählt, dem sei als Standort **Riva del Garda** direkt am See ans Herz gelegt. Warum? Die lebendige Stadt mit ihrem **attraktiven kulturellen und kulinarischen Angebot** und der autofreien Altstadt ist das perfekte Domizil für mehrere Tage oder Wochen. Die **abwechslungsreiche Umgebung** und das nahe Hinterland sorgen für jede Menge Ausflugsmöglichkeiten. Vor allem **aktive und sportbegeisterte Urlauber** kommen auf ihre Kosten: Wanderer und Mountainbiker erkunden die teils steil in den Himmel ragenden Berge, Surfer und Segler verbringen den Tag auf dem Wasser. Wer lieber Felswände erklimmt, fährt nach Norden ins rund 6 km entfernte **Arco**, das unzählige **Kletterrouten und Klettersteige** bereithält. In Riva del Garda selbst verbringt man freie Zeit mit einem geruh-samen Bummel vorbei an wunderschönen historischen Gebäuden wie dem Palazzo Pretorio oder mit dem Besuch des sehenswerten **Museo Alto Garda**, das in einer imposanten Wasserburg aus dem 12. Jahrhundert residiert. Spannend ist auch ein Spaziergang in den Nachbarort **Torbole sul Garda** über die kilometerlange Uferpromenade.

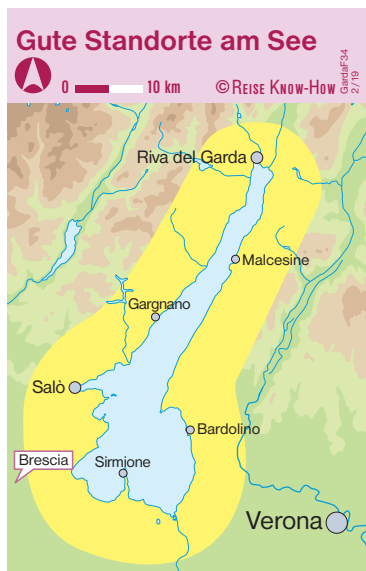
Als eigenständige Tagestour eignet sich hervorragend die gut 10 km weiter südlich am Westufer gelegene Stadt **Limone sul Garda** mit dem romantischen Hafen und der großzügig gestalteten und mit Restaurants gepflasterten Uferpromenade. In der „Stadt der Zitronen“ sollte man keinesfalls den Besuch der Limonaia del Castel aus dem 18. Jahrhundert verpassen.

Ebenfalls jeweils mindestens einen Tag benötigt man, um die ruhige und walddreiche Landschaft rund um den **Ledrosee** (12 km von Riva del Garda) und den in herrlicher Natur liegenden **Tennosee** (11 km) zu erforschen. Baden ist übrigens in beiden bestens möglich.

## Malcesine und Bardolino am Ostufer

Für die Erkundung des Ostufers des Gardasees empfehlen sich zwei Standorte für jeweils mehrere Tage. Als erste Station von Riva del Garda kommend bietet sich **Malcesine** an. Kaum ein Ort gibt ein derart malerisches Bild ab: Die außergewöhnliche Lage auf einem Felsen, die imposante Scaliger-Burg, die urigen Gassen in der hübschen Altstadt – ein Traum! Nur einen Steinwurf vom Zentrum entfernt bringt einen die Gondelbahn hinauf auf den **Monte Baldo**. Hier, auf über 2000 m Höhe, lässt es sich wandern, klettern, mountainbiken, paragliden und im Winter skifahren und snowboarden.

Fährt man weiter nach Süden, sollte man vor dem 30 km entfernten Bardolino einen längeren Stopp in **Torri del Benaco** einlegen. Schon zu früheren Zeiten waren der Maler *Max Ernst* und der Schauspieler *Laurence Olivier* dem Charme dieses Ortes mit seiner Scaliger-Burg erlegen.



Im direkt am Seeufer liegenden **Bardolino** kann man sehr gut einige Tage verbringen und den Ort und die Umgebung erfahren. Die zentrale Lage zwischen den sehenswerten und nur wenige Kilometer entfernten Orten **Garda** im Norden und **Lazise** im Süden gestaltet sich optimal für entspannte Ausflugstouren dorthin. Hier im südlichen Bereich des Ostufers treten sportliche Aktivitäten wie Wandern und Biken eher in den Hintergrund, dafür freuen sich Familien und Wasserratten über die breiten **Strände** bei Lazise und die **Freizeitparks** Movieland-Hollywood-Park und Caneva-Aquapark.

### Sirmione am Südufer

Um die südliche Gardaseeregion von einem ansprechenden Standort aus erkunden zu können, sei **Sirmione** empfohlen. Die im Sommer sehr stark besuchte Stadt liegt teilweise auf einer malerischen Halbinsel mit einer bezaubernden Altstadt samt einzigartigem Scaligeri-Castello und den „Grotten“ des römischen Poeten *Catullus*. Von hier ist es nicht weit in die Nachbarorte **Peschiera del Garda** (ca. 11 km östlich) und

**Desenzano del Garda** (ca. 10 km westlich). Beide Orte werden deutlich weniger von Besuchern frequentiert und bieten mehr italienisches Alltagsleben. Aber auch historisch Interessantes wie die Festungsanlage und die Kanäle in Peschiera del Garda oder die Villa Romana und der Palazzo Todeschini in Desenzano del Garda sind eine Besichtigung wert.

Das flache, oft noch eher unbekanntes Hinterland **südlich von Sirmione** strahlt eine wohlige Ruhe aus. Die Region eignet sich hervorragend für ausgedehnte Spaziergänge durch die weite Landschaft mit ihren Weinbergen, z.B. rund um **Custoza**. Unbedingt einen Abstecher wert ist das Örtchen **Valeggio sul Mincio** rund 12 km südlich von Peschiera del Garda mit dem romantischen Ortsteil Borghetto, den urigen mittelalterlichen Häusern und der mehrere hundert Meter langen historischen Visconti-Brücke.

Viel weniger Touristen besuchen dagegen die ca. 5 km von Desenzano del Garda entfernte Stadt **Lonato del Garda**, ruhig im Grünen gelegen und mit viel ursprünglichem italienischem Kolorit. Sehr sehenswert ist die im Zentrum gelegene, unübersehbare, im Barockstil erbaute Basilika San Giovanni Battista.

garda19-020 ts



Ein Domizil am Südufer eignet sich außerdem bestens für einen ausgedehnten **Tagesausflug nach Verona und Brescia**, wobei das üppige Angebot an Sehenswürdigkeiten in beiden Städten eigentlich mehr Zeit voraussetzt. Verona (ca. 40 km östlich von Sirmione) glänzt mit einer von der UNESCO zum Weltkulturerbe geadelten Altstadt mit der weltberühmten Casa di Giulietta, dem Haus von *Romeos Julia*, und der römischen Arena mit ihren kolossalen Ausmaßen. Brescia (ca. 45 km westlich von Sirmione) begeistert durch einen imposanten Domplatz mit prachtvollen Bauwerken und etlichen römischen Bauten wie dem Capitolium.

## Salò und Gargnano am Westufer

Das Westufer zeigt wie das Ostufer eine breite Palette an **unterschiedlichen Landschaften**. Im Norden dominieren Berge, entlegene Hochebenen und steil zum See hin abfallende Felswände, während der Süden ein leicht hügeliges und mit vielen grünen Wiesen durchsetztes Terrain aufweist – und zahlreiche **Strände**, die sich gut zum Baden eignen. Von daher ist es durchaus sinnvoll, für den Aufenthalt am Westufer mindestens zwei Orte als Übernachtungsplätze zu wählen. Empfohlen seien die charaktervolle und quirlige Stadt Salò im Süden und der maleische Ort Gargnano ca. 17 km weiter nördlich.

**Salò**, in einer lang gezogenen Bucht gelegen, wird oft ins Spiel gebracht, wenn es um die schönste Stadt am Westufer des Sees geht. Kein Wunder, lässt es sich doch formidabel an der schön gestalteten, kilometerlangen Seepromenade an Cafés und Restaurants entlangflanieren oder in den Altstadtgassen Historisches entdecken, etwa die Porta dell'Orologia oder den Duomo Santa Maria Annunziata.

Als Tagesausflug von Salò aus lässt sich die wenige Kilometer südlich gelegene **Region Valtenesi** mit ihren Olivenhainen und Weinbergen

leicht erkunden. Angebaut wird unter anderem der fruchtbare und duftende Charetto del Garda, einer der ersten italienischen Weine mit kontrollierter Ursprungsbezeichnung. An urbanen Attraktionen sei das in die hügelige Landschaft eingebettete friedvolle **San Felice del Benaco** mit seiner Schlossruine und dem 2 km entfernten Hafen mit guter Bademöglichkeit genannt. Einplanen sollte man zudem eine organisierte Tour auf die **Isola del Garda** mit der prachtvollen, im neugotischen venezianischen Stil erbauten Villa der Familie *Borghese Cavazza*.

Als zweiter Standort für einen mehrtägigen Stopp am Westufer eignet sich das charmante **Gargnano**, ein altes Fischerdorf mit romantischem Hafen und netten Cafés und Restaurants. In dem überschaubaren Ort selbst gibt es zwar nicht allzu viel Spektakuläres zu sehen, dafür kann man hier – jedenfalls außerhalb der Hochsaison – zur Ruhe kommen und sich am Blick auf den Gardasee erfreuen.

Für Liebhaber kurviger Straßen, winziger Dörfer und schöner Natur empfiehlt sich die Fahrt zur **Hochebene von Tignale**; die Abzweigung von der Gardesana in diese Region (u.a. mit den Orten Gardola, Piovere und Prabione) befindet sich rund 3 km nördlich von Gargnano. Sehr schön ist beispielsweise die auf einer Höhe von 683 m erbaute Wallfahrtskirche Santuario di Monte Castello, von deren Vorplatz man einen atemberaubenden Panoramablick über weite Teile des Gardasees hat. Fährt man weiter nach Prabione, gelangt man zur **Hochebene von Tremosine sul Garda**. Berühmt ist der Ort **Pieve di Tremosine** an einem Felsvorsprung in 423 m Höhe mit dem als „Schauerterrasse“ bekannten Aussichtspunkt. Von Pieve führt die berühmte-berühmte Strada della Forra in Serpentina und durch schmale Tunnel wieder hinunter zum Gardasee. Von hier aus sind Limone sul Garda und Riva del Garda nicht mehr weit, oder man fährt ca. 15 km am Seeufer entlang zurück nach Gargnano.



**Die kältesten Monate:**

Im Januar/Februar sind es jedoch selten unter 0 Grad

**Feiertag am 2. Juni:**

Tag der Republik –  
Festa della Repubblica

**Feiertag am 25. April:**

Tag der Befreiung Italiens –  
Anniversario della Liberazione

**JAN****FEB****MÄR****APR****MAI****JUN**

**Karneval:** Der farbenfrohe Karneval von Arco im Februar/März ist in ganz Italien bekannt

**„Mille Miglia“:**

Im Mai findet die berühmte Oldtimer-Rallye in Brescia statt

**Tortellini-Fest:**

Im Juni zelebriert man auf der Visconti-Brücke in Valeggio sul Mincio die traditionsreiche Festa del Nodo d'Amore

**Madonna della Bruna:**

Fest der Patronin von Matera am 2. Juli

**La Notte di Fiaba:**

Das viertägige Märchenfest findet immer am letzten Wochenende im August in Riva del Garda statt

**Festa dell'Uva e del Vino:**

Ende September/Anfang Oktober kommen rund 100.000 Besucher zum traditionellen Trauben- und Weinfest in Bardolino

**Feiertag am 8. Dez.:**

Mariä Empfängnis – Immacolata Concezione

**Natale tra gli Olivi:**

Ende November/Anfang Dezember feiert man in Garda Weihnachten unter Olivenbäumen

**JUL****AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ**

**Baden:** Im Juli/August optimale Bedingungen mit Lufttemperaturen teils über 30 Grad und einer Wassertemperatur über 20 Grad

**Blues Festival:**

Mehrtägige Musikveranstaltung im August in der Altstadt von Malcesine

**Centomiglia:**

Anfang September startet in Gargnano die wohl berühmteste auf einem See abgehaltene Segelregatta der Welt

**Festa delle Castagne und Festa del Marrone:**

Ende Oktober/Anfang November stehen die Kastanie und die Marone in San Zeno di Montagna im Mittelpunkt der Feierlichkeiten

## FÜNF GROSSARTIGE AUSSICHTSPUNKTE

### Der Burgfelsen von Arco | 50

Seit vielen Jahrhunderten prägt der 278 m hohe Burgfelsen mit dem **Castello di Arco** die Silhouette der Stadt. Der **steile, aber einfache Aufstieg** führt wunderschön durch auf Terrassen angelegte Olivenhaine und ermöglicht unterwegs von einem gläsernen Aussichtsplattform uneingeschränkte und Adrenalin fördernde Sichtweisen den Felsen hinunter auf die Stadt.



garda19-001 ts

### „Schauderterrasse“ in Pieve di Tremosine | 220

Die Lage von Pieve ist einzigartig: Der Ort liegt auf einer Höhe von 423 m unmittelbar an einem **Felsvorsprung**. Ein Aussichtspunkt im Zentrum, liebevoll „Schauderterrasse“ (Terrazza del Brivido) genannt, eröffnet einen grandiosen, nahezu senkrechten Blick hinunter auf den Gardasee und die Gardesana. Kein Ort für Menschen mit Höhenangst, alle anderen jedoch werden begeistert sein.



garda19-002 ts

### Panorama-Weg bei Torbole | 305

Der oberhalb von Torbole angelegte, für die ganze Familie geeignete Panorama-Weg bietet auf langen Streckenabschnitten einzigartige, unvergessliche Ausblicke auf den Gardasee, den Monte Brione und die Orte Riva del Garda und Torbole. Absoluter Höhepunkt der Tour sind die teils am senkrechten Fels an der Bergflanke des Ostufers errichteten **stählernen Treppenkonstruktionen** mit mehreren hundert Stufen.



garda19-003 ts

### Castello Scaligero im Malcesine | 94

Die schon seit Jahrhunderten bestehende Burg kam erst Ende des 13. Jahrhunderts für gut 100 Jahre in den Besitz des Adelsgeschlechts der *Scaliger* und wurde in dieser Phase stark umgebaut. Am höchsten Punkt des Castello erhebt sich der 31 m hohe, in drei Phasen erbaute **Wehrturm**, der zum Ältesten der gesamten Anlage zählt. Der Turm-Aufstieg über die steilen Treppen wird mit einem traumhaften Blick über Malcesine belohnt.



garda19-004 ts

### Denkmalkomplex in San Martino della Battaglia | 197

Einige Kilometer von Desenzano entfernt liegt dieses Mahnmal, das an eine hier in der Nähe am 24. Juni 1859 stattgefundene Schlacht im Rahmen der italienischen Unabhängigkeitskriege erinnert. Vom dazugehörigen 64 m hohen Turm mit seiner **Aussichtsplattform** hat man einen famosen Blick über die weite Landschaft des südlichen Gardasees bis nach Sirmione.



garda19-005 ts

## FÜNF MUSEEN ZUM STAUNEN

### MAG (Museo Alto Garda) in Riva del Garda | 32

Zu sehen gibt es **faszinierende Landschaftsgemälde** aus dem 19. Jahrhundert, **prähistorische Fundstücke** der Region aus der Jungsteinzeit, dem Mesolithikum und der Kupferzeit und Informatives über die Geschichte von Riva del Garda. Ganz auf Kinder und Familien zugeschnitten ist der sogenannte INvento-Bereich mit seinen Stationen, die zum kreativen Spielen und Ausprobieren einladen.



garda19-006 ts

### Burg der Scaliger und Museum in Torri del Benaco | 115

An der zentralen Piazza Calderini erhebt sich die gut erhaltene Burg der Scaliger, 1383 im Auftrag von *Antonio della Scala* errichtet. Das Museum im Inneren zeigt Exponate zum Thema **Fischerei** und informiert über die **Olivenbearbeitung** und **Felszeichnungen** in der Region. Sehr schön präsentiert sich vom oberen Wehgang und den Türmen der Panoramablick über Torri del Benaco und den Gardasee.



garda19-007 ts

### Museo delle Palafitte am Lago di Ledro | 87

Die Ende der 1930er Jahre entdeckten Reste einer rund 4000 Jahre alten, aus der Bronzezeit stammenden **Pfahlbausiedlung** gehören seit dem Jahr 2012 zum UNESCO-Weltkulturerbe. In den originalgetreu rekonstruierten Hütten sind zahlreiche Exponate ausgestellt, die man hier am See fand, darunter Holzgegenstände, Werkzeuge, Waffen und auch ein aus einer riesigen Kiefer geschnitztes Kanu. Im Juli und August werden Workshops für Familien angeboten.



garda19-008 ts

### Grotten des Catull in Sirmione | 181

Die am Ende der Landzunge gefundene und von Archäologen freigelegte Villa hat die gigantischen Ausmaße von 167 x 105 m. Ihre mehr als irreführende Bezeichnung „Grotten des Catull“ erhielt die **größte römische Villa Norditaliens** erst im 15. Jahrhundert. Das über 20.000 m<sup>2</sup> große, teils parkähnliche museale Gelände mit den Resten dieser herrschaftlichen Residenz kann auf einem Rundgang besichtigt werden.



garda19-009 ts

### Stadtmuseum Santa Giulia in Brescia | 352

Für dieses exzellente Museum muss man eigentlich einen ganzen Tag einplanen. Auf einer Fläche von rund 14.000 m<sup>2</sup> werden insgesamt **12.000 Exponate aus drei Jahrtausenden** gezeigt, von der vorgeschichtlichen Zeit bis zum Zeitalter der Stadtrepubliken. Untergebracht ist das Museum in einem ehemaligen Klosterkomplex, der seit 2011 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört.



garda19-010ts

## FÜNF TOLLE NATURERLEBNISSE

### Lago di Ledro | 84

Der türkisblaue Ledrosee und ein anmutiges Panorama mit teils über 2000 m hohen Bergen sind das eindrucksvolle „Empfangskomitee“ bei der Ankunft im Ledrotal auf rund 700 m Höhe. Das Gebiet ist ein Eldorado für Naturliebhaber, die in der **waldreichen Landschaft** wandern oder mountainbiken wollen. Wassersportler nutzen den See mit seinem kristallklaren Wasser für eine aktive Auszeit.



garda19-011 ts

### Rocca di Manerba in Manerba del Garda | 277

Aus der Ebene erhebt sich in Seenähe der 216 m hohe und bei einem Spaziergang erlebbare Felsblock Rocca di Manerba. Von seinem **leicht zu erreichenden Gipfel** schweift der Blick über ausgedehnte Teile des südlichen Gardasees. Das hügelige und naturnahe Areal mit unterschiedlichster Fauna und Flora gehört zum rund 100 Hektar umfassenden Parco Archeologico Naturalistico.



garda19-012 ts

### Lago di Tenno | 83

Am Ende der kurvenreichen Fahrt hinauf in die Berge erwartet den Besucher der wundervoll in die Natur eingebettete Tennosee. Der kleine, **von Wäldern umrahmte Badensee** entstand vor rund 1000 Jahren, als durch einen Erdbeben der Rio Secco blockiert wurde. Der See ist vom nahen Parkplatz und den Hotels gut zu Fuß zu erreichen. Die Umrundung ist in etwa einer Stunde zu schaffen.



garda19-013 ts

### Weinberge von Custoza | 290

Im Südosten von Peschiera beim Ort Custoza trifft man auf Felder, **kleine Waldinseln und zahlreiche Weingüter**. Von hier stammt der beliebte Custoza-Weißwein. Am Wegesrand wachsen je nach Jahreszeit roter Klatschmohn oder duftender Jasmin, und die Apfelbäume blühen, während man einen dahinplätschernden Bach überquert. Aufgrund der hügeligen Landschaft sind außerdem schöne und weite Ausblicke möglich.



garda19-014 ts

### Botanischer Garten in Arco | 52

Diese wundervolle Grünanlage mit teils sehr seltenen und alten Pflanzen aus aller Welt ist ein **ruhiger Rückzugsort**. 1872 ließ Herzog *Albert von Habsburg* rund um seinen Palast an der Via Fossa Grande einen etwa 5 Hektar großen Park mit Zypressen, Zedern und Steineichen anlegen; der heutige Garten ist Teil der alten Parkanlage. Bei einem Rundgang trifft man außerdem auf eine Palmenoase, einen „Bambusdschügel“ und subtropische Nutzpflanzen.



garda19-015 ts

## FÜNF AUSSERGEWÖHNLICHE ORTE

### Canale di Tenno – eine mittelalterliche Perle | 82

Ein authentisches Schmuckstück aus mittelalterlicher Zeit stellt dieser Ortsteil von Tenno dar. Es bedarf eines ausgiebigen Spaziergangs durch die **verwinkelten, autofreien Gassen**, vorbei an schiefen Bruchsteinhäusern und über grob gepflasterte, lichte Plätze, um den einzigartigen Reiz und die Stimmung zu spüren. Zwischendurch finden sich urige Herbergen, Restaurants und Kunsthandwerksläden.



garda19-016 ts

### Strada della Forra bei Pieve di Tremosine | 224

Manche nennen diese Straße die schönste des gesamten Gardasees. Die Fahrt entlang des Wildbaches vom Seeufer nach Pieve de Tremosine durch enge Schluchten und felsige Tunnel ist ein **kurvig** **Abenteuer**. Nicht umsonst wurde hier die Anfangsszene bzw. Verfolgungsjagd zwischen einem Aston Martin und einem Alfa Romeo für den James-Bond-Film „Ein Quantum Trost“ gedreht.



garda069 ts

### Punta di San Vigilio bei Torri del Benaco | 120

Südlich von Torri del Benaco versteckt sich dieses Kleinod zwischen Gardesana und Seeufer. Die überschaubare Landzunge ist ein herrliches **Konglomerat aus Natur und Architektur**. Nach einem kurzen Spaziergang durch eine eindrucksvolle Zypressenallee gelangt man zu historischen Gebäuden, einer romantisch am See gelegenen Taverne und einem Hafenbecken aus dem 14. Jahrhundert.



garda19-017 ts

### Die Kanäle von Peschiera del Garda | 163

Einen wunderbaren Überblick und ungewöhnliche Einblicke in die einzigartige Fluss- und Seelage der Stadt ergeben sich bei einer **geruhlichen Bootsfahrt** über die Wasserwege, die sich vom Hafen aus rund um die teilweise verfallene und baumbewachsene Festung ausbreiten. Peschiera del Garda ist ein schon von den Römern geschätztes und charmantes, von Kanälen umflossenes Städtchen mit einer netten Altstadt und einer imposanten Burganlage.



garda19-018 ts

### Borghetto und Visconti-Brücke in Valeggio sul Mincio | 173

Am Westufer des Mincio verteilen sich auf überschaubarem Terrain ein paar teils aus dem Mittelalter stammende Häuser und schmale Straßen zwischen zwei Flussarmen. Hier etablierte sich vor vielen Jahrhunderten ein Mühlenviertel. Die alten Wasserräder, die Chiesa San Marco aus dem 18. Jahrhundert, zahlreiche Restaurants und natürlich die 1393 erbaute Ponte Visconteo sorgen für eine **charmante Stimmung** und sind der Grund für die Beliebtheit des Viertels.



garda19-019 ts

**Arco | 46**

**Dro | 76**

Drena | 79

Marocche di Dro | 79

**Nago | 73**

Lago di Loppio | 75

**Riva del Garda | 25**

**Tenno und Tennosee | 80**

Canale di Tenno | 82

Cologna di Tenno | 81

Frapporta di Tenno | 81

Tennosee | 83

**Torbole sul Garda | 61**

**Valle di Ledro, der Ledrosee  
und seine Dörfer | 84**

Bezzecca | 88

Molina di Ledro | 87

Pieve di Ledro | 88

Pregasina | 85

# 1 Der Norden

Steile Felswände, einsame Wälder und Bergseen vom Feinsten dominieren das nördliche Hinterland. Am Ufer zeigen sich stolz historische Paläste, eine autofreie lebendige Altstadt und jede Menge Strand zum Baden und Surfen. Dazwischen thront der Monte Brione als felsiger Aussichtspunkt.



☐ Blick auf Riva del Garda





## DAS NORDUFER UND SEIN HINTERLAND

Die herrliche Vielfalt dieser von Hügeln und Bergen geprägten Region hat sich bei Urlaubern längst herumgesprochen. Das reizende, lebendige Riva del Garda mit seinem attraktiven kulturellen und kulinarischen Angebot und der bis Torbole reichende kilometerlange Strand samt Promenade begeistern Jung und Alt. Man entspannt und lässt sich von der Sonne verwöhnen. Aktive

Menschen kommen bei den schier unendlichen Outdoor-Möglichkeiten wie Biken, Wandern, Klettern oder Windsurfen garantiert auf ihre Kosten. Und im Hinterland versteckt sich dort ein historisches Dörfchen und hinter der nächsten Ecke ein naturnaher Badesees.



## Riva del Garda

Riva del Garda am Nordufer des Gardasees imponiert durch eine **großzügige, autofreie und charmante Altstadt** mit beeindruckenden historischen Bauten aus den vergangenen Jahrhunderten, durch römische Ausgrabungsstätten und weitläufige Plätze mit herrlichen Ausblicken auf das glitzernde, klare Wasser des Sees und die steil aufragenden Felswände des Monte Rocchetta am Westufer. Riva ist ein Ort mit unterschiedlichsten Facetten, die nahezu jeden Gast begeistern und wiederkommen lassen. Sportler jeden Alters toben sich im Bereich

des Seeufers in nahezu allen Disziplinen des **Wassersports** aus. Jeder auf seine Weise, rasant schnell bis gemütlich langsam. Mit dem Surfbrett unter den Füßen, paddelnd im Kajak, im Verband segelnd oder einfach planschend am Strand. **Kulturbeflissene** schlendern durch die Geschichten erzählenden Gassen oder besuchen das interessante Museo Alto Garda. Dazu kommen nette kleine Cafés, Restaurants, nicht nur für Feinschmecker, und bis weit nach Mitternacht geöffnete Bars mit einem ausgewogenen Portfolio der hochprozentigen Art. Und wer bei seinen Aktivitäten lieber festen Boden unter den Füßen haben möchte, schwingt sich auf das Mountainbike, schnappt sich seine Kletterutensilien oder erkundet per Pedes die eindrucksvolle und abwechslungsreiche Umgebung von Riva del Garda.

- ➔ **Riva del Garda:** Spaziergang durch die geschichtsträchtige Altstadt | 26
- ➔ **Parco Grotta Cascata Varone:** ein grandioses Naturschauspiel nahe Riva del Garda | 36
- ➔ **Castello di Arco:** herrlicher Ausblick über die schöne Stadt Arco | 50
- ➔ **Adventure Park Busatte bei Torbole:** Abenteuerpark für die ganze Familie | 67
- ➔ **Canale di Tenno:** ein schmucker Ort mit mittelalterlichem Charme | 82

NICHT VERPASSEN!

Diese Tipps sind **gelb hinterlegt**.

## Geschichte

Die **Besiedlung** von Riva del Garda und der Region **reicht weit zurück**. In der Umgebung fand man prähistorische Funde aus der Steinzeit und der Kupferzeit, in Riva selbst stieß man auf eine römische Therme, die heute an der Via Roma besichtigt werden kann. Offizielle Erwähnung findet Riva in einem Dokument von **983**, als der römisch-deutsche Kaiser **Otto II.** den Ort unter die Befehlsherrschaft der Bischöfe von Verona stellte. Später hatten dann die Bischöfe von Trentino in Riva das Sagen, und Ende des 13. Jahrhunderts übernahmen die Scaliger die Macht und errichteten manch imposantes Bauwerk wie den Palazzo Pretoria. Durch seinen Hafen und seine bevorzugte Lage am nördlichen Seeufer war dieses Stückchen Land als **Handelsposten** jahrhundertlang bei den verschiedensten Herrschern sehr begehrt. Nach den Scaligern kämpften unter anderem die *Visconti* von Mailand und die Venezianer um die Vorherrschaft, Letztere regierten Riva von 1441 bis 1509 zur Zeit der Republik Venedig. 1703 kam es dann, wie in vielen Orten am Gardasee, durch die Truppen des französischen Generals *Vendôme* zu verheerenden Verwüstungen, und Ende des 18. Jahrhunderts waren es die Soldaten *Napoleons*, die die Stadt besetzten. Seit Ende des Ersten Weltkriegs zählt Riva zu Italien.

Während *Johann Wolfgang von Goethe* im Verlauf seiner Italienreise im Nachbarort Torbole schrieb und nächtigte, statteten kaum weniger **berühmte Menschen** der jüngeren Vergangenheit Riva del Garda einen Besuch ab. Der 1875 in Prag geborene Dichter *Rainer Maria Ril-*

*ke* genoss die Tage im Norden des Gardasees zur Inspiration, genauso wie der 1923 verstorbene Schriftsteller *Franz Kafka*, der in der Erzählung „Der Jäger Gracchus“ seine Erlebnisse während des Aufenthaltes in Riva stimmungsvoll literarisch umsetzte und viele historische Orte zu Schauplätzen seiner Geschichte machte.

## Sehenswertes

**Vorbemerkung:** Ein Großteil der Gassen der **Altstadt** ist verkehrsberuhigt und **Fußgängerzone**. So ist es notwendig, das Auto auf einem der zahlreichen **kostenpflichtigen Parkplätze** abzustellen. Diese liegen beispielsweise an der Touristeninformation, an der Terme Romane oder an der Durchgangsstraße Viale Rovereto Richtung Torbole. Eine der wenigen kostenlosen und doch noch nahe des Seeufers und der Altstadt gelegene Parkmöglichkeit findet man ebenfalls an der Viale Rovereto, auf der linken Seite Richtung Ostufer fahrend an der Papierfabrik „Cartiere del Garda“. Von hier gelangt man zu Fuß direkt durch den gegenüberliegenden Parco Miralago zum Seeufer und weiter zur Altstadt. Ein guter Ausgangspunkt für eine Entdeckungstour durch Riva ist die zentrale Piazza 3. Novembre.

### Piazza 3. Novembre

Der schöne Platz ist das **pulsierende Herz der Stadt** und steckt dank Cafés, Restaurants, dem Palazzo Pretorio und dem Torre Apponale voller Leben, spannender Geschichte und bietet gleichzeitig einen herrlichen Blick auf den See.

☒ Piazza 3. Novembre mit dem Stadtturm

Oder man spaziert durch Arkaden, die in der Scaliger-Epoche erbaut wurden und einst ein buntes Markttreiben überspannten. Geht man über die Freifläche auf dem Platz, fühlt man unter den Sohlen zeitweise einen anderen Untergrund. Auch optisch fällt dieser Bereich auf. Diese aus besonderen Steinen bestehende **Pflasterung**, die ein großes Rechteck umfasst, weist auf die ehemalige Größe des Hafenbeckens hin.

### Stadtturm Torre Apponale

Schon im 13. Jahrhundert stand hier ein Turm, der später im Jahr 1555 erhöht wurde. Heute ist das über 165 Stufen erklimmbare Gebäude 34 Meter hoch, das **Wahrzeichen von Riva del Garda** und eröffnet auf der Aussichtsplattform einen wunderbaren Blick über die Stadt und den See. Ein paar Meter höher auf der Turmspitze dreht sich ein musizie-

render Engel mit Posaunen aus Stahlblech namens „Anzolim de la tor“ nach dem Wind. Der Name des Turms mit der aus dem Jahre 1532 stammenden Glocke (*Renga*) verweist darauf, dass er in dem Teil des Hafens liegt, der in Richtung des Ortes Ponale weist. Westlich des Turmes stehen mehrere prachtvolle **Stadtpaläste**, die durch einen Rundbogenangang verbunden sind.

■ **Infos:** März bis November tägl. 10–18 Uhr, Mo geschlossen, Juni, Juli, August und September täglich geöffnet. Eintritt 2 €. [www.museoaltogarda.it](http://www.museoaltogarda.it).

### Palazzo Pretorio und Palazzo Municipale

Den imposanten, mit Arkaden versehenen Palazzo Pretorio erbauten die Scaliger im 14. Jahrhundert. In dem angrenzenden Palazzo Municipale aus dem 15. Jahrhundert versammeln sich seit Jahrhunderten die Stadtobersten. Das teils

garda002 ts



# Riva del Garda



## Übernachtung

- 1 Agriturismo Girardelli
- 6 Ostello Benacus / Jugendherberge
- 8 Albergo Alle Porte
- 13 Hotel Antico Borgo
- 14 Casa Comai
- 22 Hotel Bellavista  
Deluxe Apartments
- 24 Hotel Luise
- 25 Hotel du Lac et du Parc
- 27 Kristal Palace Hotel
- 29 Camping Bavaria
- 30 Campingplatz und Hotel Al Lago
- 34 Campingplatz Brione
- 35 Ecohotel Primavera

## Nachtleben

- 9 Pub all'Oca
- 23 Riva Bar  
Cocktail Club & Music

## Essen und Trinken

- 2 Ristorante Agritur  
Eden Marone
- 10 Ristorante Pizzeria Maffei
- 11 Ristorante Pizzeria  
Bella Napoli
- 13 Osteria Pane Salame
- 15 Ristorante Al Volt
- 16 Ristorante Leon d'Oro
- 18 Osteria de l'Anzolim
- 19 Café Cristallo
- 20 Casa del Caffè
- 21 Nuovo 900,  
Ristorante & Wine Bar
- 28 Eisdielen und Bar Flora
- 32 Ristorante Pizzeria l'Ora

La Punta,  
Loc. Gola,  
Brescia



0 200 m

©REISE KNOW-HOW

Gardesana  
2/19



**Einkaufen**

- 3 Cantino Frantoio - Agraria
- 4 Bauernmarkt
- 5 La Bottega dello Speck
- 7 Lega antianalcolica
- 10 Enoteca del Garda
- 12 Antiquariat
- 16 Lederwaren Leonardo Guizzetti Artigiano
- 17 Riparazioni Calzature
- 18 Mode Dalaleo
- 33 Bioladen

**Wassersport**

- 26 Sailing du Lac (Segelschule und Sportcenter)
- 31 Tauchverein Gruppo Sommozzatori Fipsas